

## **Europa und Gesundheit: Grenzüberschreitender Schutz vor Infektionskrankheiten**

Das Hauptziel des majeuren, also alle Euregionen entlang der deutsch-niederländischen Grenze umfassenden, Interreg-Projektes „EurSafety Health-net – Euregionales Netzwerk für Patientensicherheit und Infektionsschutz“ ist die Stärkung der Patientensicherheit und der Schutz vor Infektionen - insbesondere im Zusammenhang mit einer medizinischen Behandlung - und der Schutz vor Erregern mit Antibiotikaresistenzen (MRE). Die sehr deutlich niedrigere Rate von MRSA in den Niederlanden hat in der Euregio Gronau - Enschede den Impuls gegeben, die Zusammenarbeit zu intensivieren und erfolgreiche niederländische Strategien im Kampf gegen Krankenhauskeime auch in Deutschland zu etablieren.

Unter dem gemeinsamen Dach dieses Projektes haben sich in den vergangenen Jahren in den Städten und Kreisen der Euregio Rhein-Maas-Nord (Rhein-Kreis Neuss, Mönchengladbach, Krefeld, Viersen, Kleve und Limburg-Nord (NL)) - initiiert und moderiert von den jeweiligen Gesundheitsämtern - kommunale MRE - Netzwerke neugebildet oder es sind bereits bestehende Netzwerke integriert worden. Einem Netzwerk gehören meist die Vertreter aller Krankenhäuser, Vertreter der niedergelassenen Ärzte, Vertreter der Alten- und Pflegeheime, Labormediziner, Mikrobiologen und der Ärztliche Leiter Rettungsdienst an. Die Zusammensetzung unterscheidet sich, abhängig vom Engagement einzelner Teilnehmer, ein wenig zwischen den lokalen Netzwerken. Das Gesundheitsamt im Rhein-Kreis Neuss unter der Leitung von Hr. Dr. M. Dörr als Workpackage-Leader koordiniert und unterstützt dabei die Aktivitäten der Partner vor Ort.

Mit zielgruppengerechten Fortbildungsveranstaltungen und in regelmäßig stattfindenden Workshops werden von Experten aktuelle Standards vermittelt oder von den Akteuren einheitliche Vorgehensweisen diskutiert, gemeinsam beschlossen und im besten Fall euregional etabliert. Durch die Vertiefung der Zusammenarbeit mit den niederländischen Nachbarn (GGD Limburg-Noord) wurde die grenzüberschreitende Kommunikation erleichtert und ein müheloser und schneller Informationsaustausch etabliert.

Eine vom Gesundheitsamt im Rhein-Kreis Neuss entwickelte kostenlose Smartphone-Applikation bietet zielgruppenspezifische Informationen zum Umgang mit MRSA-kolonisierten Patientinnen und Patienten – hier stehen besonders Betroffene und Angehörige im Fokus.

### **Ansprechpartner:**

Jürgen Graw  
Projectmanager EurSafety Health-net  
euregio rijn -maas-noord /  
Projektmanager EurSafety Health-net  
Euregio Rhein - Maas Nord (ERMN)  
Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss  
Auf der Schanze 1  
41515 Grevenbroich  
Fon +49.(0).2181.601-5425  
Fax +49.(0).2181.601-5399  
Mobil +49.(0).173.5679907  
E-Mail juergen.graw@rhein-kreis-neuss.de  
Netz [www.eursafety.eu](http://www.eursafety.eu)